

ADHS, endogene Depression - was für Möglichkeiten habe ich?

Beitrag von „chemikus08“ vom 22. Juli 2022 01:45

Habe mir das nochmals komplett durchgelesen. Was für ein schrecklicher Wahnsinn! Drei Jahre um als schwerbehindert anerkannt zu werden. Das Ganze zusätzlich zu Erkrankung. Das ist wieder ein erschreckendes Beispiel für Steine, die einem unnötigerweise in den Weg gelegt werden. Besteht das Versetzungsproblem immer noch?